



# Neue elektronische Multi-Lasten auf der electronica

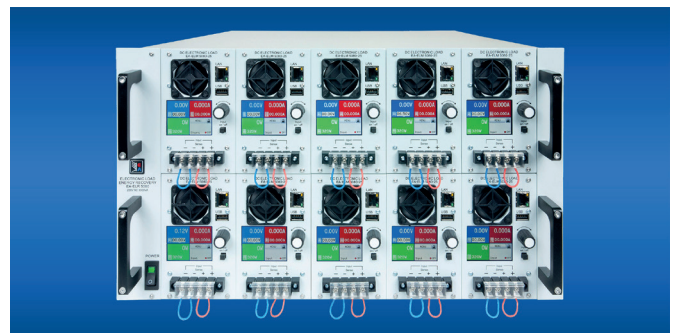
## Modular, flexibel und bis zu 94 Prozent Netzurückspeisung

Viersen/München, 8. November 2016 – Auf der diesjährigen electronica präsentiert EA Elektro-Automatik neue elektronische Lasten – die Reihe ELM 5000. Mit dieser Serie lassen sich bis zu zehn Module flexibel in einem 19“-Gehäuse verbinden. Die aufgenommene Leistung wird mit einem Wirkungsgrad von bis zu 94 Prozent in das Versorgungsnetz rückgespeist. Die Kontrolle und Überwachung erfolgt über ein intuitiv bedienbares TFT-Display.

Mit der Serie ELM 5000 hat das Unternehmen EA Elektro-Automatik aus Viersen eine neue Reihe programmierbarer, elektronischer DC-Lasten mit Netzurückspeisung entwickelt, die auf der diesjährigen electronica in München vorgestellt wird. „Das ‚M‘ im Produktnamen steht für die Modularität der Serie. In einem Verbund können bis zu zehn Module arbeiten, die sich ganz einfach in ein 19“-Gehäuse mit 6HE integrieren lassen,“ erläutert Helmut Nolden, Geschäftsführer von EA, das Konzept. Dabei wird die aufgenommene Leistung bis zu 94 Prozent über das System in das Versorgungsnetz rückgeführt. Auf diese Weise lassen sich DC-Quellen wie Netzgeräte, Solarmodule, Batterien und andere Energiespeicher umweltschonend testen sowie Funktions- und Burn-In-Tests Strom sparend ausführen.

### Steuerung über Ethernet-Schnittstelle

Der Anwender kann zwischen zwei Modellen wählen: Der elektronischen Last ELM 5080-25 mit 80 V, 25 A und 320 W oder der Last ELM 5200-12 mit 200 V, 12 A und 320 W. Um die Leistung zu erhöhen, lassen sich die Lasten parallel schalten. Das System ist zudem flexibel: Der Baugruppenträger lässt sich individuell mit unterschiedlichen Modulen bestücken. Um die Geräte steuern und überwachen zu können, verfügen sie über eine Ethernet-Schnittstelle. Ferner können über einen USB-Stick Lastverläufe geladen oder aufgezeichnet werden. So sind die Tests einfach zu programmieren und zu protokollieren.



Elektronische Lasten mit bis zu 94 Prozent Netzurückspeisung: Die Serie ELM 5000: Frontseite des 19“-Gehäuses mit zehn Modulen (Quelle: EA Elektro-Automatik GmbH & Co. KG)

### Intuitive Bedienung durch TFT-Touchpanel

Über das hochauflösende, farbige TFT-Touchpanel des HMI können die Geräte intuitiv und in mehreren Sprachen bedient werden. Das Display zeigt gleichzeitig die aktuellen Werte für Spannung, Strom und Leistung an. Außerdem hat der User über das Sichtfeld den Überblick über die Sollwerte, den Regelmodus, die Warnungen sowie den Zustand des Eingangs. Zusätzliche Funktionen wie OVP und OCP schützen die Geräte vor Überspannung und -strom.

Weitere Neuheiten präsentiert EA Elektro-Automatik auf der electronica 2016, Messe München, Halle A2, Stand 219.

### **PRESSEKONTAKT**

Kerstin Sommer • Sommer PR  
Von-Saarwerden-Str. 22a  
47906 Kempen  
T.: 02152-99 48 48 0  
k.sommer@sommer-pr.de

### **ÜBER EA ELEKTRO-AUTOMATIK:**

Die EA Elektro-Automatik GmbH & Co. KG ist Deutschlands führender Hersteller in der Laborstromversorgung, bei Hochleistungs-Netzgeräten und elektronischen Lasten. Das Unternehmen forscht, entwickelt und produziert auf 10.000 m<sup>2</sup> am Hauptstandort in Viersen und verfügt über weitere Fertigungen in China.